

Datenschutzbestimmungen

Die Verarbeitung der Personendaten in der Pfarrei Maria Himmelfahrt Kaltern, kirchliche Einrichtung mit zivilrechtlicher Anerkennung, erfolgt unter Wahrung der Sicherstellungen, wie sie in der kirchlichen Rechtsordnung (Generaldekret der Italienischen Bischofskonferenz vom 25. Mai 2018) unter Beachtung der EU-Richtlinie 679/2016 vorgesehen sind, mit folgenden Präzisierungen:

- a) die Datenverarbeitung richtet sich auch nach den Prinzipien der Korrektheit, der Erlaubtheit, der Loyalität und der Wahrung der Privatsphäre;
- b) die erhobenen Personendaten werden verarbeitet, um die institutionellen Zwecke der Pfarrei erfüllen zu können, und zwar solange es notwendig ist, und sie können dazu auch an andere Institutionen der katholischen Kirche wie Diözesen und andere Pfarreien weitergegeben werden;
- c) die erhobenen Daten werden in Register, Archive, Listen und Karteien der Pfarrei, in Papierform und digital, eingetragen;
- d) Mit Zustimmung des Inhabers können die erhobenen Daten:
 - a) in Verzeichnissen und Mitteilungsblättern der Pfarrei sowie von deren Einrichtungen oder Gremien publiziert werden;
 - b) auf der Internetseite der Pfarrei oder deren Einrichtungen und Gremien veröffentlicht werden;
 - c) über die institutionellen Zwecke hinaus zu weiteren Zwecken wie zur Information oder Förderung von Initiativen an andere Einrichtungen in der Katholischen Kirche weitergegeben werden;
 - d) für die Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen genutzt werden, wobei sie auch an Einrichtungen, welche bei diesen Veranstaltungen mitarbeiten weitergegeben werden können (kirchliche Einrichtungen, öffentliche Verwaltung, Gaststätten, Dienstleister usw.)
- e) Die Mitteilung der Daten an die Pfarrei für die Erfüllung der institutionellen Tätigkeiten ist verpflichtend, während dies für andere Tätigkeiten (Information und Förderung) fakultativ ist;
- f) Der Inhaber der Datenverarbeitung ist die Pfarrei Maria Himmelfahrt Kaltern mit Sitz in Kaltern, Marktplatz 1
- g) Die betroffene Person kann auf Zugriff, Ergänzung, Korrektur, Anmerkung, Widerruf und Löschung der eigenen Daten ihr Rechte wahrnehmen sowie die Einschränkung der Datenverarbeitung, mit Ausnahme von art. 8 § 8 des Generaldekretes vom 25. Mai 2018, verlangen, indem sie an den Inhaber bzw. Verantwortlichen für die Datenverarbeitung ein entsprechendes Schreiben richtet;
- h) die betroffene Person hat das Recht, die eigene Zustimmung zu dieser Erklärung zu widerrufen, unter Beachtung von art. 8 § 8 des Generaldekretes vom 25. Mai 2018 und des Abs. e).
- i) die betroffene Person hat das Recht, Berufung an die Kontrollautorität einzureichen
- j) Die Daten werden händisch und elektronisch verarbeitet und zwar vom Inhaber der Datenverarbeitung, vom Verantwortlichen für die Datenverarbeitung und von den Verantwortlichen und Beauftragten der entsprechenden Dienststellen; sie unterliegen geeigneten Sicherheitsvorkehrungen und werden ohne Zustimmung nicht nach außen hin verbreitet oder übermittelt.